

Ausgabe 6/2008

Regio *TOUR*

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

Tel
727

RegioTOUR-Programm 2008 / Ausgabe 6

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT

im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **RegioPUNKT**, dem Servicebüro für Bahn und Tourismus im Bahnhof Berlin Friedrichstraße. Ihr Ansprechpartner für Tipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen vermittelt!
- Hier können Sie Fahrscheine der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg kaufen! Mo-Fr 8-19 Uhr, ☎ (030) 20 45 11 16

Der König der Narren im Luckenwalder Art Deco Theater

am Sonntag, 17.08.2008, von Berlin nach Luckenwalde

Wussten Sie, dass das Stadttheater in Luckenwalde mit seinem expressionistischen Formen und Farbenreichtum als eines der schönsten Gastspielhäuser Deutschlands gilt?

Ist Ihnen der Vierseithof in Luckenwalde ein Begriff? Und haben Sie schon einmal die Oper „Arcifanfano – König der Narren“ gehört?

Wir bieten Ihnen an diesem Nachmittag und Abend ein Kennenlern-Programm. Vom Bahnhof Luckenwalde bringt Sie ein Bus zum Stadttheater. Hier richtet der Vierseithof einen attraktiven Imbiss aus. Das Hotel und Restaurant gehört zu den exklusivsten kulinarischen Adressen in Brandenburg.

Nach der wohlthuenden Stärkung nehmen Sie an einer Führung zur Baugeschichte und Technik des Stadttheaters teil. Um 18 Uhr beginnt dann „Arcifanfano – König der Narren“. Diese aufwändige szenische Aufführung ist ein außergewöhnliches

Exemplar der venezianischen Oper. Außerdem hat das Werk noch eine spannende Geschichte.

Der berühmte Komödiendichter Carlo Goldoni schrieb das Libretto, das sein venezianischer Zeitgenosse Baldassarre Galuppi vertonte. Seine Musik ging verloren und ist jetzt, nach 250 Jahren wieder aufgetaucht.

Bei dieser Aufführung bringt das Teatro Arcimbolo aus Basel ein Feuerwerk aus Musik, Tanz, Schauspiel und historischen Kostümen auf die Bühne. Nach der Aufführung fährt ein Bus Sie zum Bahnhof.



Foto: Brandenburgische Sommerkonzerte

Noch einige Plätze frei

Nicht nur auf Fontanes Spuren in Neuruppin

am Sonntag, 24.08.2008, von Berlin nach Neuruppin

Bedeutende Männer wurden hier geboren: Schinkel und Fontane. Andere verschlug es nach Neuruppin: Kronprinz Friedrich und Knobelsdorff. Folgerichtig führt der Stadt-rundgang in Neuruppin zunächst zur Prinzen-pforte und zum Tempelgarten, wo Sie den Amalthea-Garten mit Pavillon, das Erstlingswerk von Knobelsdorff besichtigen, in dem Friedrich seine Abendkonzerte gab. Vorbei am Denkmal Friedrich Wilhelm II., dem Fontane-Geburtshaus, dem Schinkeldenkmal geht es zum Neuen Markt, der Denkmal des Monats August ist. Historische Fassaden rahmen den Platz ein. Prominentestes Gebäude ist das „Predigerwitwenhaus“, in dem Schinkel seine frühe Jugend verbrachte und Fontane seine Mutter besuchte.

Nach dem Rundgang wartet das Salonschiff „Kronprinz Friedrich“ auf Sie. Die Schleusenfahrt vom Ruppiner See, übrigens der längste See

Brandenburgs, auf dem Rhin und durch die Schleuse Alt Ruppinn zum Molchowsee, ist eine der schönsten Schiffstouren, die hier geboten werden. An der Schleuse Alt Ruppinn angekommen, sieht man rechter Hand das alte, sanierte Herrenhaus Neumühle. Nach einer kurzen Runde auf dem Molchowsee, geht es zurück nach Neuruppin. Während der Schiffsfahrt genießen Sie nicht nur die herrliche Landschaft, sondern auch ein märkisches 2-Gang-Menü.

Im Anschluss an die Schiffsfahrt besichtigen Sie die Siechenhauskapelle, wo Sie zum Kaffeetrinken mit Orgelmusik erwartet werden.



Foto: SWN-Archiv/Traub-Fotodesign

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
10.08.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt zum Stadttheater
- Imbiss im Vierseithof
- Besichtigung des Stadttheaters
- Besuch der Aufführung „Arcifanfano – König der Narren“

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 38313) Stralsund-Falkenberg (Elster)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsreglers</small>		14:17
Bln Potsdamer Platz	14:19	14:20
Bln Südkreuz	14:23	14:24
Luckenwalde	14:54	
RE 5 (RE 38322) Falkenberg (Elster)-Neubrandenburg		
Luckenwalde		21:00
Bln Südkreuz	21:29	21:32
Bln Potsdamer Platz	21:35	21:36
Berlin Hbf (tief)	21:38	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Neuruppin
- Fahrt mit dem Salonschiff „Kronprinz Friedrich“
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Märkische Kohlroulade mit Salzkartoffeln, Vanillequark mit Sauerkirschen
 - Märkischer Fischtopf im Reisrand, Früchtecocktail mit Vanilleeis
- Orgelspiel
- Kaffee & Kuchen

51,00 € p.P.
Buchungsschluss:
17.08.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge		
Bln-Spandau		09:12
Falkensee	09:18	09:18
Hennigsdorf	09:41	09:51
Neuruppin, Rheinsb. Tor	10:23	
RE 6 (RE 38613) Wittenberge-Berlin-Spandau		
Neuruppin, Rheinsb. Tor	16:31	
Hennigsdorf	17:05	17:13
Falkensee	17:35	17:35
Bln-Spandau	17:42	

Mit zwei PS durch die blühende Heide

am Dienstag, 26.08.2008, von Berlin nach Hohenleipisch

Das ist etwas für alle, die Ruhe lieben – Ruhe abseits vom Alltag, Ruhe in einer blühenden Landschaft, die Ruhe gemächlich dahintrabender Pferde – die Ruhe auf dem Lande eben. Doch Ruhe allein wäre eine bisschen zu wenig für eine RegioTOUR. Deshalb ist die Ruhe mit Erlebnissen gespickt.

Das erste und wichtigste – die blühende Heide. Um dieses Naturschauspiel zu erleben, muss man nicht nach Lüneburg fahren. Die weiten Besenheideflächen im Süden Brandenburgs sind wahrlich genauso beeindruckend. Mitten hindurch fahren Sie mit den 2 PS eines Kremserers. Das Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“ mit seinen naturnahen Traubeneichenmischwäldern, den Besenheideflächen und Silbergrasfluren ist ein Naturerlebnis von nachhaltigem Eindruck. Genießen Sie es etwa zwei Stunden lang. In aller Ruhe wird dann im Landgasthof „Goldener Löwe“ zum

Mittag gegessen. Und jetzt kann etwas Bewegung wirklich nicht schaden. Auf einer ca. 2-stündigen, leichten Wanderung (ca. 8 km) erleben Sie den Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ auch auf Schusters Rappen.

Nach der Wanderung empfängt Sie die urgemütliche Töpferei Lück zu Kaffee und Kuchen. Dazu stellt Ihnen die Töpferin ihr traditionsreiches Handwerk vor. Und wer möchte, nimmt sich hier ein Andenken an den schönen Heide-Tag mit. Der Weg zum Bahnhof ist nur noch kurz.

Die Tour ist für mobilitätseingeschränkte Gäste ungeeignet!



Foto: Rösler

Noch einige Plätze frei

Fürst Pückler gibt sich die Ehre: Park, Kunst und Eis

am Sonntag, 31.08.2008, von Berlin nach Cottbus

Sie erleben einen zauberhaften Tag im Grünen. Am Bahnhof Cottbus-Sandow steigen Sie in die Parkeisenbahn und fahren mit ihr zum Spreeauenpark. Das Gelände der Bundesgartenschau von 1995 ist heute ein schöner Park mit Bauern-, Rosen- und Apothekergärten. Erkunden Sie ihn ein Stück auf eigene Faust.

Ein Spaziergang (ca. 20 Min.) führt dann vorbei an den berühmten Pyramiden durch den Pückler-Park zum Kavalierhaus. In dem im englisch-neogotischen Tudorstil errichteten Bau speisen Sie zu Mittag. Das Dessert lässt sich fast schon erahnen – Pücklereis mit Sahne.

Der Nachmittag in einem der schönsten Landschaftsparks Europas gehört dann ganz der Kunst. An diesem Sonntag ist das gärtnerische Kleinod Natur-Bühne für eine ungewöhnliche Präsentation. Sänger, Tänzer, Schauspieler und Musiker des Staatstheaters Cottbus werden mit all

ihren hochprofessionellen künstlerischen Mitteln auf die neue Spielplansaison aufmerksam machen. Zu den szenischen Miniaturen dürfen Sie von 15 bis 17 Uhr die entsprechenden Stücktitel erraten und an der anschließenden Preisverlosung teilnehmen.

Den Abschluss bildet um 17 Uhr ein Konzert mit Solisten, dem Opernchor, dem Philharmonischen Orchester und der Verlosung (reservierte Plätze).

Nach dem ca. einstündigen Konzert gehen Sie 20 Minuten zur Parkeisenbahn zurück. Von Cottbus-Sandow fahren Sie auf einer anderen Strecke (RE 11) nach Berlin.



Foto: TMB-Archiv/Boettcher

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 22

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Kremserfahrt durch die Heide (2 Stunden)
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Seelachsfilet mit Kräuterrahm und Kartoffeln,
 - Hausgemachte Süße mit Soße und Bratkartoffeln
- Lausitzer Schweinebraten mit Sauerkraut und Klößen
- Vegetarische Kartoffel-Gemüsepfanne
- Jeweils zum Dessert ein Eis mit Früchten
- Geführte Wanderung durch den Naturpark
- Besichtigung der Töpferei Lück mit Vortrag u. Kaffee

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
19.08.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE38347) Stralsund-Elsterwerda

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	09:36
Bln Potsdamer Platz		09:38 09:39
Bln Südkreuz		09:42 09:44
Hohenleipisch		11:28

RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund

Hohenleipisch		18:33
Bln Südkreuz		20:20 20:22
Bln Potsdamer Platz		20:25 20:26
Berlin Hbf (tief)		20:28

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Spreeauenpark
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Putenrahmgeschneitzeltes mit Champignons und Gemüse, Fürst-Pückler-Eis mit Früchten u. Sahne
 - Schweinebraten mit Mischgemüse und Kroketten, Fürst-Pückler-Eis mit Früchten u. Sahne
 - Vegetarischer Gemüseteller mit Petersilien-Kartoffel, Fürst-Pückler-Eis mit Früchten u. Sahne
- einstündiges Konzert

52,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.08.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38135) Rathenow-Cottbus,

RB 46 (RB 28513) Cottbus-Forst (Lausitz)

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	08:03
Cottbus		09:53 10:08 Umstieg
Cottbus-Sandow		10:11

RE 11/1 (RE 38578/38094) Cottbus-Brandenburg Hbf

Cottbus-Sandow		19:11
Bln Alexanderplatz		21:34 21:35
Bln Friedrichstraße		21:38 21:39
Berlin Hbf		21:41

Zum Pferde- und früher auch Heiratsmarkt in Havelberg

am Freitag, 05.09.2008, von Berlin nach Havelberg

Was heißt hier „früher Heiratsmarkt“! In diesen Septembertagen kommen so viele Menschen in die alte Bischofsstadt, da wird das eine oder andere Paar sich doch wohl finden. Aber der Reihe nach. Ihr Tag in Havelberg beginnt mit einem einstündigen Stadtrundgang. Rundgang kann man hier ganz wörtlich nehmen, denn die Inselstadt ist im Zentrum ringförmig bebaut.

Übrigens, 1760 trafen sich in Havelberg zwei Männer zu Gesprächen. Ihre gegenseitigen Abschiedsgeschenke gingen in die europäische Geschichte ein. Zar Peter der Große beglückte Friedrich Wilhelm I. mit 248 „Langen Kerls“ und Friedrich Wilhelm machte dem Zaren das berühmte Bernsteinzimmer zum Geschenk.

Der einstündige Rundgang endet am eindrucksvollen Dom St. Marien, der maßgeblich das Ortsbild von Havelberg prägt. Am Domplatz wird im Restaurant Bella Vista Mittag gegessen. Gut ge-

stärkt können Sie sich dann in den Trubel des Pferdemarktes stürzen. Das 68 ha große Gelände befindet sich etwas außerhalb der Stadt. Shuttlebusse übernehmen die Hin- und Rückfahrt. Dieser Pferde- und früher eben auch Heiratsmarkt wird hier seit 1750 abgehalten. Bis heute wechseln Pferde, Esel, Ziegen, Schafe per Handschlag den Besitzer. Natürlich gibt es auch neuere Attraktionen wie einen Krammarkt, eine Gewerbeschau, Western- und Indianershow und Pferdesportdarbietungen. Also, für jeden Geschmack etwas. Allerdings – Sie müssen gut zu Fuß sein.



Foto: Dieter Härtwig

NEUE
RegioTOUR!

Königliche Instrumente und eine gläserne Bibel

am Dienstag, 09.09.2008, von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Dieser Ausflug nach Frankfurt (Oder) verlangt ziemlichen Körpereinsatz: Gehen, sehen, hören – aber es lohnt sich, ganz bestimmt!

In kaum einer anderen deutschen Stadt lässt sich die Entwicklung der „Königin der Instrumente“ in den letzten 150 Jahren an hervorragenden Instrumenten so exemplarisch nachvollziehen wie in Frankfurt (Oder). Dabei ist dies weitgehend die Geschichte einer Firma: Orgelbau Sauer. Bis 1910, als sich der Gründer der Firma zur Ruhe setzte, verließen 1100 Orgeln seine Werkstatt, davon allein 70 für die Reichshauptstadt. Sie lernen zwei Sauer-Orgeln kennen – 50 Register die eine, 36-stimmig die andere.

In der Zeit von der Ankunft bis zum Abendessen stehen folgende Besichtigungspunkte auf dem Programm: Die neogotische Kirche St. Gertraud, wo am Abend das Konzert zu Gehör gebracht wird. Eine Führung in St. Marien, der größten Hallen-

backsteinkirche Norddeutschlands. Hier wird der herausragende Kunstschatz – die gläserne Bilderbibel aus dem 14. Jahrhundert – erläutert. Ein Spaziergang durch die Innenstadt mit einem Abstecher über die Oderbrücke auf die polnische Seite und ein Besuch der Konzerthalle (ehemalige Franziskanerklosterkirche) mit ihrer großen Sauerorgel. Nach dem Abendessen nehmen Sie teil am Abschlusskonzert des 20. Internationalen Orgelzyklus: Domorganisten spielen an der Sauer-Orgel von 1878/79. Die Tour ist für mobilitätseingeschränkte Gäste ungeeignet.



Foto: Walter Hausdorf

NEUE
RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

44,00 € p.P.
Buchungsschluss:
29.08.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Havelberg und zurück zum Bahnhof
- Stadtrundgang durch Havelberg
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Filetspitzen mit Bandnudeln und Pfefferlingen in Sahnesauce
 - Schweinemedallions mit Champignons in Sahnesauce und Krokettchen
 - Kurze Makkaroni mit Champignons, Erbsen und Brokkoli in Sahnesauce

Fahrplanauszug: an ab

RE 4 (RE 38260) Luckenwalde–Wittenberge

Berlin Hbf (tief) Abschnitt E des Abfahrtsleises 08:26

Bln Jungfernheide 08:30 08:30

Bln Spandau 08:35 08:35

Glöwen 09:29

RE 4 (RE 38217) Wismar–Ludwigsfelde

Glöwen 17:31

Bln Spandau 18:25 18:26

Bln Jungfernheide 18:31 18:31

Berlin Hbf (tief) 18:36

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.09.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung
- Kirchenführungen
- Abendessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Ofenfrische Grillhaxe mit Sauerkraut u. Graubrot
 - Gebratenes Schweinefilet mit Rahmchampignons, Würzfleisch, Zigeunersauce u. Kartoffelspalten
 - Kartoffelpfanne mit Gemüse und Käse überbacken
- Orgelkonzert
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38015) Magdeburg-Buckau–Eisenhüttenstadt

Berlin Hbf Abschnitt E des Abfahrtsleises 12:47

Bln Alexanderplatz 12:52 12:53

Bln Ostbahnhof 12:56 12:57

Frankfurt (Oder) 14:00

RE 1 (RE 38096) Frankfurt (Oder)–Berlin Ostbahnhof

Frankfurt (Oder) 22:25

Erkner 23:09 23:10

Berlin Ostbahnhof 23:29

Luckenwalde - mit Feuerwehr und Flämig-Therme

am Mittwoch, 10.09.2008, von Berlin nach Luckenwalde

Auf dieser Tour lernen Sie Luckenwalde kennen. Neben dem, was die Stadt für Touristen so anziehend macht, haben wir speziell für Sie zwei herausragende Besichtigungen organisiert.

Der Tag beginnt mit einer Rundfahrt. Luckenwalde besitzt eines der bedeutendsten städtebaulichen Ensembles der Zwanziger-Jahre-Architektur. Es gibt auch interessante Industriebaudenkmale. Das spektakulärste ist die Hutfabrik (wegen der Dachform so genannt).

Zudem hat sich der Ort in den letzten Jahren zu einem Mekka für Sportbegeisterte gemauert. Hier kann man zu Touren auf der über 220 km langen Flaeming-Skate starten oder in einem Hochseilgarten seine Kletterkünste ausprobieren.

Dann bringt Sie der Bus zur Firma Rosenbauer. Der Konzern ist einer der größten Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen weltweit. Sie erleben bei einer Betriebsführung, wie diese Fahrzeuge ent-

stehen und in welchen Ländern sie zum Einsatz kommen.

Nicht ganz so schnell wie die Feuerwehr fahren Sie dann zum Mittagessen in den Vierseithof. Das Hotel-Restaurant ist im Stil des preußischen Barock gebaut und eine der ersten kulinarischen Adressen in Brandenburg.

Am Nachmittag steht ein Besuch der Flämig-Therme auf dem Programm. Auch hier gibt es für Sie eine Extraführung durch den Technikbereich des Bades. Und was die Luckenwalder aus ihrem alten Bahnhofsbäude gemacht haben, erfahren Sie zum Abschluss des Tages.



Foto: Christian Schulte

NEUE
RegioTOUR!

Molli und Meer: Rundfahrt Warnemünde-Kühlungsborn

am Samstag, 13.09.2008, von Berlin nach Warnemünde

Vier Züge, ein Schiff und jede Menge Erlebnisse: ein Tag am Meer und auf dem Meer. Erleben Sie zwei mecklenburgische Ostseebäder, eine Hochseefahrt und den „Molli“.

Auf direktem Weg geht es zuerst nach Warnemünde und – da der Tag früh begann – erst einmal zum Mittagessen. Danach können Sie durch den überaus beliebten Badeort spazieren – vorbei an den kleinen, schmuck herausgeputzten Häuschen am „Alten Strom“, am Leuchtturm, über die Mole oder einfach nur am weißen Strand entlang.

Dann geht es auf hohe See. Mit der MS Baltica durchpflügen Sie ca. eineinhalb Stunden lang die Ostsee. In Kühlungsborn, dem größten deutschen Ostseebad, können Sie auf dem Weg zum Bahnhof die außergewöhnliche Bäderarchitektur bewundern.

Anschließend wieder ein Höhepunkt: „Molli“. Die historische Schmalspurbahn ist an sich schon

ein Erlebnis, ihr Fahrweg ein mindestens ebenso großes. Es sind nur gut 15 km. Doch was für welche! Die Tour geht durch das älteste deutsche Seebad Heiligendamm, vorbei an der ältesten Galopprennbahn Europas, entlang einer der schönsten Lindenalleen Deutschlands und mitten durch die engen Straßen der Münsterstadt Bad Doberan. Der „Molli“ fährt diesen Weg seit 122 Jahren und ist inzwischen eine Legende in der Region.

Über Rostock, wo noch einmal umgestiegen wird, bringt Sie die DB zurück nach Berlin.



Foto: Kühn

NEUE
RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtrundfahrt durch Luckenwalde
- Betriebsführung beim Feuerwehrfahrzeug-Hersteller
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Hähnchenbrust im Salbei-Speckmantel, Zucchini-Tomatengemüse, Gnocchi
 - Butterfisch, Curry-Zitronengrassauce, asiatisches Gemüse, Basmatireis
 - Gebackener Schafskäse, Tomatenragout, Blattsalate
- Besichtigung der Flämig-Therme

51,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.09.2008

Fahrplanauszug: an ab
RE 5 (RE33103) Rostock Hbf – Lutherstadt Wittenberg

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsiles</small>	09:17
Bln Potsdamer Platz		09:19 09:20
Bln Südkreuz		09:23 09:24
Luckenwalde		09:53

RE 4 (RE 38264) Luckenwalde – Wismar

Luckenwalde		16:31
Bln Südkreuz		17:13 17:14
Bln Potsdamer Platz		17:17 17:18
Berlin Hbf (tief)		17:20

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gebratenes Dorschfilet mit Gemüse, Dillsauce und Petersilienkartoffeln
 - Schweinemedaillons auf Sanddornsauce mit Salbeikarotten und Stampfkartoffeln
 - Kartoffelgratin „Provence“, Kartoffelscheiben mit frischem Rosmarin und Käse überbacken
- Schiffsfahrt bis Kühlungsborn
- Fahrt mit der Kleinbahn „Molli“ nach Bad Doberan

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
06.09.2008

Fahrplanauszug: an ab

Warnemünde-Express Berlin Hbf – Warnemünde		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsiles</small>	08:23
Bln Gesundbrunnen		08:27 08:28
Oranienburg		08:47 08:48
Warnemünde		11:12
RE 8 (RE 33183) Wismar – Tessin,		
Warnemünde-Express Warnemünde – Berlin Hbf (tief)		
Bad Doberan		17:30
Rostock Hbf		17:51 18:35 Umtieg
Berlin Hbf (tief)		20:59

Beeskow bietet: Kirche und Kunst, Kanone und Kahn

am Mittwoch, 17.09.2008, von Berlin nach Beeskow

Eine Burg bestückt mit Kunst und Kanone. Eine der größten gotischen Backsteinkirchen der Mark. Eine fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit sechs Mauer- bzw. Tortürmen. Viele schmuck hergerichtete Wohnhäuser. Drumherum eine traumhafte Wasserwelt – Sie sind in Beeskow.

Ihr Tag beginnt mit einem Rundgang. Und obwohl das Städtchen überschaubar ist, dauert der zwei Stunden, denn es gibt soviel zu sehen. Besichtigt werden auf jeden Fall die Kirche St. Marien mit dem Kirchplatz, der – sorgsam ernannt – zum Denkmal des Monats September ernannt wurde. Auch dem ältesten Wohnhaus, wahrscheinlich im 15. Jh. erbaut, wird ein Besuch abgestattet.

In der Kirchenklause, mit Blick von der efeurankten Terrasse auf die St. Marienkirche, nehmen Sie das Mittagessen ein. Der Nachmittag gehört der Kunst und dem Kahn. Bei einer

einstündigen Kahnfahrt erleben Sie, wie vollendet die Spreeauenlandschaft das Städtchen umschmeichelt. Bis zur Burg Beeskow sind es dann nur wenige Gehminuten. Auf der Burg, heute ein Bildungs- und Kunstzentrum, kann man individuell eines der Museen besuchen.

Zuvor aber gibt es speziell für Sie eine Führung durch das Kunstarchiv Beeskow. Ein besonderer Blick hinter die Kulissen, denn in diesem Depot lagern heute rund 23.000 Kunstobjekte aus DDR-Zeiten. Es sind vor allem Gemälde, Zeichnungen und Plastiken, aber auch Fotografien und Medailen.



Foto: Märkische-Tourismus-Zentrale Beeskow

NEUE
RegioTOUR!

Eisenbahn-Romantik pur in der Niederlausitz

am Samstag, 20.09.2008, von Berlin nach Finsterwalde

Sie ist das Glanzstück und der Stolz der Mitglieder des Niederlausitzer Museumseisenbahnvereins. Die Nassdampflok ist 1912 von der Hohenzollern AG in Düsseldorf als zweiachsige Tenderlokomotive gebaut worden. Sie zog dann in einer Dortmunder Zuckerfabrik süße Fracht, kam später in die Schweiz zur Zürcher Museumseisenbahn und von dort in die Niederlausitz. Und so hat jede Lokomotive, jeder Wagen, jedes Baufahrzeug seine Geschichte. Die Mitglieder des Vereins, die Sie bei diesem Tagesausflug begleiten, erzählen Sie Ihnen gern.

Der moderne RegionalExpress bringt Sie bis Finsterwalde und ein Bus zum Startort der Museumseisenbahn. Sie erleben Eisenbahn-Romantik pur. Es stehen zwei Dieselloks (V 10 B und V 18-22), zwei preußische Personen- und ein Gepäckwagen bereit. Die Fahrt führt nach Kleinbahnen, wo Sie sich auf zwei Dinge freuen können.

Zunächst auf das Mittagessen und dann auf die Führung durch den Museumsbahnhof.

Hier stehen die liebevoll gehegten und gepflegten Loks und diverse Wagen, aber auch viel Material, bei dem die Vereinsmitglieder schneller waren als der Schneidbrenner.

Danach geht die Fahrt in das Töpferdorf Crinitz und nach einer kleinen Pause wieder zurück nach Finsterwalde.

Die Museumseisenbahn hat keinen regelmäßigen Fahrbetrieb. Aber wenn Sie z.B. einer Feier einen originellen Rahmen geben wollen, dann steht der kleine Zug bereit.



Foto: Niederlausitzer Museumseisenbahn e.V.

NEUE
RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung (2 Stunden) durch Beeskow
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Fischfilet mit Petersiliensauce, Kartoffeln u. Salat
 - Schweineschnitzel mit buntem Gemüse und Kartoffelkroketten
 - Couscous mit Gemüse, Salat und Sauerrahmdipp
- Kahnfahrt (1 Stunde) durch die Spreeauenlandschaft
- Führung durch das Kunstarchiv der Burg Beeskow

38,00 € p.P.
Buchungsschluss:
10.09.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
OE 36 (OE 80421) Bln-Schöneeweide-Frankfurt (O.)		
Bln-Schöneeweide		09:13
Königs Wusterhausen	09:29	09:42
Beeskow	10:48	

OE 36 (OE 80432) Frankfurt (O.)- Bln-Schöneeweide	an	ab
Beeskow		17:58
Königs Wusterhausen	19:16	19:26
Bln-Schöneeweide	19:44	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt
- Fahrt mit der Museumseisenbahn
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Seelachfilet paniert, Dillsauce, Rohkostbeilage und Salzkartoffeln
 - Schweineroulade hausgemacht, Rotkohl und Klöße
 - Vegetarisches Gemüseschnitzel, Kräutersoße, Rohkostbeilage und Kartoffelecken
- Führung im Museumsbahnhof Kleinbahnen

52,00 € p.P.
Buchungsschluss:
13.09.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 38165) Rathenow-Cottbus,		
RE 10 (RE 26178) Cottbus - Leipzig Hbf		
Berlin Hbf		09:03
Calau (NI)	10:29	11:15 Umstieg
Finsterwalde	11:29	

RE 10 (RE 26184) Cottbus - Leipzig Hbf,		
RE 5 (RE 38320) Falkenberg (Elster)-Stralsund		
Finsterwalde		17:29
Falkenberg (Elster)	17:55	18:09
Berlin Hbf (tief)	19:38	

Das Abendmahl der Kraniche an der Oder

am Samstag, 27.09.2008, von Berlin nach Schwedt

**NEUE
RegioTOUR!**

Die untergehende Sonne färbt den weiten Abendhimmel über dem Fluss zartrosa. Und dann tauchen, zunächst kaum auszumachen, Tausende Kraniche am Horizont auf. Über die Wiesen fliegen sie zu ihren Schlaf- und Futterplätzen auf der anderen Seite der Oder. In jedem Herbst sind der Flug der Kraniche, ihre markanten Rufe und ihre abendlichen Rituale der Höhepunkt einer Tagesfahrt an die Untere Oder.

Bevor das Naturschauspiel beginnt, hören Sie nach dem 2-Gang-Mittagessen Interessantes über die Lebensgewohnheiten der imposanten Vögel im Nationalparkhaus in Criewen.

Der Bus bringt Sie dann zum Gartzzer Schrey, einem Teil des Nationalparks, der Sie bei einer ca. 75-minütigen Wanderung die Schönheit der Natur besonders deutlich erleben lässt. Das Untere Odertal, Brandenburgs einziger Nationalpark, erstreckt sich über 60 km zwischen Hohensaaten

im Süden und Stettin (Szczecin) im Norden. Er schützt eine Flussau, die letzte in großen Teilen noch intakte Flussmündung Mitteleuropas. Im Herbst und im Frühjahr rasten hier weit über 100 000 Enten, Gänse und Schwäne und bis zu 15 000 Kraniche. Nach der Wanderung gibt es in einer alten, romantischen, jüngst rekonstruierten Wassermühle verdientermaßen Kaffee und Kuchen. Im Anschluss erleben Sie dann das abendliche Spektakel des Anflugs der „Vögel des Glücks“. Fernglas nicht vergessen!

Die Tour ist für mobilitätseingeschränkte Gäste ungeeignet.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Rotbarschfilet gebraten in Dillsoße mit Rohkostsalat und Salzkartoffeln
 - Kasslerbraten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln
 - vegetarische Gemüserisepfanne,
 jeweils dazu Rote Grütze mit einer Kugel Vanilleeis
- Vortrag im Nationalparkhaus Criewen
- Geführte Wanderung durch den Nationalpark
- Kaffee & Kuchen

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
20.09.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>		09:31
Bln Gesundbrunnen	09:35	09:36
Bernau	09:49	09:50
Schwedt (Oder) Mitte	10:51	
RE 3 (RE 38399) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder) Mitte		21:09
Bernau	22:10	22:11
Bln Gesundbrunnen	22:24	22:25
Berlin Hbf (tief)	22:29	

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.